



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

III. Zeitraum. Zeitalter der jüngeren Landschafts-Gesetze

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

§. 5.

Dritter Zeitraum vom Jahre 1300 bis zum Jahre 1400. Zeitalter der jüngeren Landschafts-Gesetze.

In diesen Zeitraum gehören die jüngeren Landschafts-Gesetze, nämlich Dalelagen, Helsingelagen, Vestmannalagen, Södermannalagen und Gottlandslagen, ferner NILS HERMANSONS Hvitbok (eine Erklärung der Kirchengesetze und alter Sprichwörter); En nyttig book om Konunga styrelse och Höfdinga, welches letztere sowohl seiner Sprache, als seines Inhaltes wegen zu den merkwürdigsten dieser Zeit gehört; s. BRITA BRAHES uppenbarelseböcker, denen der Aberglaube große Wunderkraft zuschrieb, und endlich die ersten Versuche einer Bibelübersetzung, z. B. vom Mag. Matthias, welcher 1352 starb. — In den meisten Fällen haben sich die Beugungsendungen in diesen Schriften nach erhalten, wiewohl sich schon manche Vernachlässigungen derselben eingeschlichen haben, so z. B. die Auslassung des r in der Mehrheit, die Vertauschung der Formen mir, thir, sir, gegen mik, thik, sik. Dagegen finden sich noch keine Substantiva auf het, sondern statt derselben auf lek, und keine Zusammensetzungen mit den Deutschen Vorsilben an, bi, er, ge. Die Orthographie unterscheidet sich besonders dadurch von der früheren, daß man angefangen hat sowohl Selbst- als Mitlaute zu verdoppeln. Dieser Zeitraum ist die Uebergangsperiode vom Alt- zum Mittelschwedischen des folgenden Zeitraums.